

24.06.10 Budget 2025, Synopse

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
1 Präsidiales + Entwicklung			
10 Präsidiales + Entwicklung			
100 Präsidiales + Entwicklung	RPK	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-
1001 Präsidiales + Entwicklung – 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals – 3130.00 Dienstleistungen Dritter 1003 Stadtrat – 3130.00 Dienstleistungen Dritter			<p>Antrag SVP-Fraktion [Stelle Projektleitung]¹ Reduktion des Aufwands von 1'131'000 Franken um 130'000 Franken auf 1'001'000 Franken.</p> <p>Antrag FDP/EDU-Fraktion [Stelle Projektleitung]² Reduktion des Aufwands von 1'131'000 Franken um 130'000 Franken auf 1'001'000 Franken.</p> <p>Antrag SVP-Fraktion [Kommunikationskonzept]³ Reduktion des Aufwands von 190'400 Franken um 46'520 Franken auf 143'880 Franken.</p> <p>Antrag SVP-Fraktion [Strategie Wirtschaftsförderung]⁴ Reduktion des Aufwands von 142'400 Franken um 43'200 Franken auf 99'200 Franken.</p>
1005 Beitragswesen – 3632.00 Beiträge an Partnergemeinde Badolato		[Badolato]⁵ Reduktion des Aufwands von 20'000 Franken um 15'000 Franken auf 5'000 Franken.	
102 Bereich Informatik	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
103 Stabsstelle Personal		RPK Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	<p>Antrag FDP/EDU-Fraktion [Stelle Abteilungsleitung]⁶ Reduktion des Aufwands von 724'000 Franken um 168'330 Franken auf 555'670 Franken.</p> <p>Antrag Stadtrat [Teuerungsausgleich]⁷ Reduktion des Aufwands von 0 Franken um 40'300 Franken auf minus 40'300 Franken.</p>
1031 Personal	<ul style="list-style-type: none"> - 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals - 3010.03 Teuerungsausgleich 			
11 Parlament				
110 Parlament		RPK Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

2 GB Sicherheit, Sport + Kultur				
22 Abteilung Kultur				
220 Kultur		FK II Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	<p>Antrag SVP-Fraktion [Assistenzstelle]⁸ Reduktion des Aufwands von 244'000 Franken um 25'000 Franken auf 219'000 Franken.</p> <p>Antrag SVP-Fraktion [Lageraum Museumsobjekte]⁹ Reduktion des Aufwands von 44'000 Franken um 31'480 Franken auf 12'520 Franken.</p> <p>Antrag SVP-Fraktion [Freikredit]¹⁰ Reduktion des Aufwands von 350'000 Franken um 50'000 Franken auf 300'000 Franken.</p> <p>Antrag SVP-Fraktion [Workshops]¹¹ Streichung des Aufwands von 35'000 Franken.</p>
2200 Verwaltung Kultur	<ul style="list-style-type: none"> - 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals - 3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften 			
2203 Kulturförderung (inkl. Museum)	<ul style="list-style-type: none"> - 3636.00 Kulturförderung - 3636.04 Vermittlungsarbeit Schule und Kultur 			
222 Bereich Bibliothek		FK II Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)		Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit				
251 Bereich Sicherheit	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
252 Bereich Einwohnerdienste	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
253 Bereich Stadtpolizei	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
28 Abteilung Sport + Freizeit				
280 Abteilung Sport	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
282 Bereich Bäder + Plätze	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5 GB Gesellschaft + Soziales				
52 Abteilung Soziales				
520 Abteilung Soziales 5201 Beiträge an soziale Institutionen – 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats. [Verein Dukaan]¹² Erhöhung des Aufwands von 211'000 Franken um 25'000 Franken auf 236'000 Franken.	Antrag FK II = Antrag RPK	
522 Bereich Sozialdienst 5223 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe – 3637.00 Freiwillige wirtschaftliche Hilfe an Private (Stromzulage)	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	Antrag SP/AW-Fraktion [Stromzulage]¹³ Einstellung eines Aufwands von 868'000 Franken.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat	
524 Bereich Beschäftigung 5241 Beschäftigung – 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
				Antrag der SVP-Fraktion [Stelle Schlüsselpersonen-koordination]¹⁴ Reduktion des Aufwands von 430'000 Franken um 17'000 Franken auf 413'000 Franken.	Antrag FDP/EDU-Fraktion [Stelle Schlüsselpersonen-koordination]¹⁵ Reduktion des Aufwands von 430'000 Franken um 17'000 Franken auf 413'000 Franken.
526 Bereich Sozialversicherung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
528 Bereich Erwachsenenschutz	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
54 Gesellschaft					
540 Gesellschaft	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK		
5400 Verwaltung Gesellschaft – 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals 5401 Alter – 3130.00 Dienstleistungen Dritter – 3132.00 Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.				Antrag SVP-Fraktion [Stellen Inklusion und Prävention]¹⁶ Reduktion des Aufwands von 715'000 Franken um 154'000 Franken auf 561'000 Franken.	Antrag FDP/EDU-Fraktion [Stellen Inklusion und Prävention]¹⁷ Reduktion des Aufwands von 715'000 Franken um 154'000 Franken auf 561'000 Franken.
				Antrag SVP-Fraktion [Seniorenapp]¹⁸ Reduktion des Aufwands von 90'800 Franken um 50'000 Franken auf 40'800 Franken.	
				Antrag Stadtrat [Quartierzimmer Robenhausen]¹⁹ Erhöhung des Aufwands von 90'800 Franken um 10'000 Franken auf 100'800 Franken. Reduktion des Aufwands von 43'000 Franken um 10'000 Franken auf 33'000 Franken.	

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
5402 Gesundheit – 3636.00 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				Antrag SVP-Fraktion [Projekte Gesundheitsförderung]²⁰ Reduktion des Aufwands von 129'500 Franken um 51'370 Franken auf 78'130 Franken.
544 Integration	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
545 Pflegezentrum Wildbach	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
547 Frühe Förderung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
548 Jugend	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
5481 Jugend – 3160.00 Miete und Pacht Liegenschaften				Antrag SVP-Fraktion [Treffpunkt Räumlichkeiten]²¹ Streichung des Aufwands von 30'000 Franken.

6 GB Bau, Planung + Umwelt				
61 Abteilung Hochbau				
611 Bereich Baubewilligungen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
615 Planung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
65 Abteilung Tiefbau				
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
6502 Öffentlicher Verkehr – 3634.00 Beiträge an Zürcher Verkehrsbund (ZVV)				Antrag Stadtrat [Beiträge ZVV]²² Reduktion des Aufwands von 1'937'900 Franken um 91'700 Franken auf 1'846'200 Franken.
651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
68 Abteilung Umwelt				
680 Verwaltung Abteilung Umwelt	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
682 Bereiche Umwelt + Energie				
6822 Energie	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	Antrag SVP-Fraktion [Werbemassnahmen Förderung]²³ Reduktion des Aufwands von 27'000 Franken um 10'940 Franken auf 16'060 Franken. Reduktion des Aufwands von 62'700 Franken um 40'540 Franken auf 22'160 Franken. Reduktion des Aufwands von 47'500 Franken um 44'860 Franken auf 2'640 Franken.
– 3102.00 Drucksachen, Publikationen				
– 3130.00 Dienstleistungen Dritter				
– 3132.00 Honorare externe Beratungen, Gutachten, Fachexpertisen usw.				
684 Bereich Unterhaltsdienst	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
685 Bereich Abfallwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
687 Bereich Stadtentwässerung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

7 Stadtwerke				
70 Admin / Betrieb				
708 Admin / Betrieb	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
71 Strom				
711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
72 Gas				
722 Gas	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
73 Wasser				
733 Wasser	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
76 Dienstleistungen			
760 Dienstleistungen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK
8 GB Bildung			
81 Abteilung Bildung			
810 Schulpflege	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
811 Schulverwaltung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
812 Kindergartenstufe	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
813 Primarstufe	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
814 Sekundarstufe	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
815 Pädagogik 8150 Pädagogik Allgemein – 3010.00 Löhne des Verwaltungspersonals 8152 Schulsozialarbeit – 3020.00 Löhne Schulsozialarbeit 8153 Perspektiven & Prävention und Schulsozialpädagogik (PeP) – 3020.00 Löhne der Lehrpersonen	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FDP/EDU-Fraktion [Stellenerhöhung Sonderpädagogik]²⁴ Reduktion des Aufwands von 1'353'700 Franken um 90'000 Franken auf 1'263'700 Franken. Antrag SVP-Fraktion [Zunahme Schulsozialarbeit]²⁵ Reduktion des Aufwands von 554'800 Franken um 45'000 Franken auf 509'800 Franken. Antrag SVP-Fraktion [Stellenplanerweiterung PeP]²⁶ Reduktion des Aufwands von 476'700 Franken um 130'000 Franken auf 346'700 Franken.
816 Schulische Dienste	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
817 Sonderpädagogik	FK II	Im Übrigen Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
818 Schulliegenschaften	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
819 Eigenwirtschaftsbetriebe Bildung	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	

9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen				
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
915 Bereich Steuern	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
918 Bereich Betriebsamt	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
95 Abteilung Immobilien				
950 Abteilung Immobilien	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
951 Verwaltungsliegenschaften, übrige	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.		
952 Grundstücke FV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
954 Grundstücke VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
955 Parkplätze	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
9561 Stadthaus – 3110.00 Anschaffung Büromöbel und -geräte				Antrag SVP-Fraktion [Erneuerung Tische/Arbeitsplätze]²⁷ Reduktion des Aufwands von 76'700 Franken um 28'000 Franken auf 48'700 Franken.

Erfolgsrechnung

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
957 Liegenschaften VV Bildung PS 9575 Schulanlage Robenhausen PS – 3119.00 Anschaffung Mobiliar (von Abt. Immobilien)	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	Antrag SVP-Fraktion [Stühle]²⁸ Reduktion des Aufwands von 31'200 Franken um 15'000 Franken auf 16'200 Franken.
958 Liegenschaften VV Bildung Sek 9582 Schulanlage Zentrum Sek – 3119.01 Anschaffung Mobiliar (von Schule) – 3144.05 Unterhalt Aussenanlagen (von Schule)	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	Antrag SVP-Fraktion [Schulleitungsbüro und Bibliothek]²⁹ Reduktion des Aufwands von 24'600 Franken um 15'340 Franken auf 9'260 Franken. Antrag SVP-Fraktion [Sonnensegel und -schirme]³⁰ Reduktion des Aufwands von 36'500 Franken um 32'000 Franken auf 4'500 Franken.

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle	Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
1 Präsidiales + Entwicklung			
10 Präsidiales + Entwicklung			
101 Präsidiales + Entwicklung 1001 Präsidiales + Entwicklung – INV00622 Gemeinschaftszentrum Farbstrasse 3/5	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-
Antrag SP/AW-Fraktion [Gemeinschaftszentrum]¹¹ Einstellung einer Investition von 100'000 Franken.			
102 Bereich Informatik	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-
2 GB Sicherheit, Sport + Kultur			
25 Abteilung Bevölkerung + Sicherheit			
251 Bereich Sicherheit	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
253 Bereich Stadtpolizei 2531 Stadtpolizei (inkl. RFO) – INV00843 Ersatz Dienstfahrzeug (VW T6)	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
Antrag SVP-Fraktion [Dienstfahrzeug]³² Streichung der Investition von 130'000 Franken.			
255 Bereich Zivilstandswesen	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
28 Abteilung Sport + Freizeit			
282 Bereich Bäder + Plätze	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK
285 Bereich Kunsteisbahn	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
5 GB Gesellschaft + Soziales				
54 Gesellschaft				
545 Pflegezentrum Wildbach	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	Antrag Stadtrat [Bodenbelag / Spülmaschine]³³ Reduktion der Investition von 260'000 Franken um 80'300 Franken auf 179'700 Franken. Einstellung einer Investition von 105'300 Franken.
5451 Pflegezentrum Wildbach – INV00631 Sanierung Bodenbelag – INV00631 Ersatz Band- und Haubenspülmaschine				
6 GB Bau, Planung + Umwelt				
61 Abteilung Hochbau				
615 Planung	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	Antrag Stadtrat [Ortsplanungsrevision]³⁴ Erhöhung der Investition von 500'000 Franken um 200'000 Franken auf 700'000 Franken.
6150 Planung – INV00810 Ortsplanungsrevision und Mobilitätsstrategie				
65 Abteilung Tiefbau				
650 Verwaltung Abteilung Tiefbau	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
651 Bereich Tiefbau/Strassenwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
657 Bereich Stadtentwässerung (bis 2024)	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
68 Abteilung Umwelt				
680 Verwaltung Abteilung Umwelt	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
682 Bereich Umwelt und Energie	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
684 Bereich Unterhaltsdienst	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
685 Bereich Abfallwesen	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
687 Bereich Stadtentwässerung (ab 2025)	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

7 Stadtwerke				
70 Admin/Betrieb				
708 Admin/Betrieb 7080 Admin / Betrieb – INV00552 Erweiterung Photovoltaik-Anlage Werkhof inkl. Batteriespeicher	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	Antrag SVP-Fraktion [PV-Anlage/Batteriespeicher] ³⁵ Streichung der Investition von 100'000 Franken.
71 Strom				
711 Strom	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
72 Gas				
722 Gas	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	
73 Wasser				
733 Wasser	FK I	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK I = Antrag RPK	

8 GB Bildung				
81 Abteilung Bildung				
815 Pädagogik 8151 Schulinformatik – INV00919 Verdichtung Laptops 1:1 in 5. und 6. Klassen (Anschaffungen 2025)	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	Antrag SVP-Fraktion [Verdichtung Laptops] ³⁶ Streichung der Investition von 160'000 Franken.

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
818 Schulliegenschaften	FK II	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	Antrag FK II = Antrag RPK	
8181 Liegenschaften Primarstufe – INV00927 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung Schulmobiliar Primarstufe 2025				Antrag SVP-Fraktion [Schülerpulte/Lernlandschaften]³⁷ Reduktion der Investition von 229'900 Franken um 115'000 Franken auf 114'900 Franken.

9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen				
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
95 Abteilung Immobilien				
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
956 Liegenschaften VV Verwaltung	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
957 Liegenschaften VV Bildung PS	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
9573 Schulanlage Feld PS – INV00798 Ersatzneubau Doppelkindergarten Goldbühl	RPK	[KIGA Ersatzneubauten]³⁸ Streichung der Investition von 200'000 Franken.		Antrag Stadtrat [KIGA Ersatzneubauten]³⁹ Streichung der Investition von 200'000 Franken.
9576 Schulanlage Walenbach PS – INV00796 Ersatzneubau Dreifachkindergarten Kempten		Streichung der Investition von 200'000 Franken.		Antrag SP/AW-Fraktion [KIGA Ersatzneubauten]⁴⁰ Streichung der Investition von 200'000 Franken.
– INV00403 KIGA Ersatzbauten Kempten, Goldbühl, Baumgarten, Egg (Projektierung)				Streichung der Investition von 200'000 Franken.
				Einstellung einer Investition von 400'000 Franken.
958 Liegenschaften VV Bildung Sek	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Investitionsrechnung Finanzvermögen

Kto. Nr. und Kostenstelle		Antrag RPK (Hauptantrag) (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fachkommissionen (Begründungen siehe Anhang)	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat (Begründungen siehe Anhang)
9 GB Finanzen + Immobilien				
91 Abteilung Finanzen				
911 Bereich Finanzen	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
95 Abteilung Immobilien				
952 Grundstücke FV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	
953 Liegenschaften FV/VV	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	

Steuerfuss

		Antrag RPK (Hauptantrag)	Anträge Fachkommissionen	Anträge Fraktionen/Parlamentsmitglieder/Stadtrat
119 Prozent der einfachen Staatssteuer	RPK	Unterstützung des Antrags des Stadtrats.	-	Antrag der SVP-Fraktion [Steuerfuss]⁴¹ Festsetzung des Steuerfuss auf 117 Prozent der einfachen Staatssteuer.

Begründungen / Anmerkungen Anträge

- ¹ *Stelle Projektleitung*: Es macht keinen Sinn, eine Stelle zu schaffen, wenn das Aufgabenprofil des künftigen Stelleninhabers erst nach der Anstellung definiert werden soll. Was die neue Stelle und die Organisationsanpassung konkret nützen sollen, ist trotz ausführlichen Darlegungen unklar geblieben.
- ² *Stelle Projektleitung*: Es wird die Streichung der neuen Stelle der Projektleitung beantragt. Wetzikon hat ein strukturelles Defizit von ca. 5 Mio. Franken. Das Parlament hat den Stadtrat beauftragt, eine Leistungsüberprüfung durchzuführen. Neue Stellen sollen durch Ressourcenumlagen und Effizienzgewinne im Rahmen des heutigen Stellenbudgets erfolgen.
- ³ *Kommunikationskonzept*: Es erschliesst sich nicht, weshalb so viel Geld für ein wenig greifbares Kommunikationskonzept und eine CI/CD-Überarbeitung ausgegeben werden soll. Es ist ein Zusammenhang zur neu geschaffenen Projektleiterstelle ersichtlich (Konto 1001.3010.00).
- ⁴ *Strategie Wirtschaftsförderung*: Ein konkreter Nutzen der geplanten Strategie "Standort- und Wirtschaftsförderung" ist nicht zu erkennen. Der gemäss SRB 241 eingestellte Betrag von 43'200 Franken ist zu streichen. Anstelle teurer Strategien und Konzepte schlagen wir eine Steuersenkung als wirtschaftsfördernde Massnahme vor.
- ⁵ *Badolato*: siehe [Antrag der RPK vom 25. November 2024](#): Die RPK kommt zum Schluss, dass die 20'000 Franken an die Partnerstadt Badolato ohne konkretes Projekt in das Budget eingestellt worden sind. Für die Kommission ist das der falsche Weg. Weil die Erhöhung von 5'000 Franken auf 20'000 Franken nicht schlüssig beantwortet worden ist, soll deshalb dieser Budgetposten wieder um 15'000 Franken reduziert werden. Die RPK beantragt dem Parlament, den Aufwand der Budgetposition 1005.3632.00 von 20'000 Franken auf 5'000 Franken zu reduzieren.
- ⁶ *Stelle Abteilungsleitung*: Es wird die Streichung der neuen Stelle der Abteilungsleitung beantragt. Wetzikon hat ein strukturelles Defizit von ca. 5 Mio. Franken. Das Parlament hat den Stadtrat beauftragt, eine Leistungsüberprüfung durchzuführen. Neue Stellen sollen durch Ressourcenumlagen und Effizienzgewinne im Rahmen des heutigen Stellenbudgets erfolgen.
- ⁷ *Teuerungsausgleich*: siehe [SRB 2024/276](#) vom 13. November 2024: Im Budgetentwurf 2025 des Stadtrats wurde ein Teuerungsausgleich von 1,2 % einkalkuliert. Gestützt auf den Entscheid des Regierungsrats des Kantons Zürich hat der Stadtrat mit [SRB 2024/254](#) am 30. Oktober 2024 beschlossen, dass dem Personal der Stadt Wetzikon, unter Vorbehalt der Genehmigung des Parlaments zum Budgetantrag des Stadtrats, ab 2025 ein Teuerungsausgleich von 1,1 % gewährt wird. Das führt im Steuerhaushalt zu Minderkosten von rund 40'300 Franken.
- ⁸ *Assistenzstelle*: Es ist unklar geblieben, wofür die Assistenzstelle so dringend benötigt wird und was ihr Tätigkeitsprofil ist. Die Sicherung einer Nachfolgeregelung für den Kulturbeauftragten wäre jedenfalls keine hinreichende Begründung für die Schaffung der neuen Stelle.
- ⁹ *Lagerraum Museumsobjekte*: Es macht keinen Sinn, viel Geld für die Anmietung eines externen Lagerraums für Museumsobjekte auszugeben. Bei genügenden Suchbemühungen kann sicherlich im städtischen Raumbestand eine kostenneutrale Lösung gefunden werden. Zudem ist das Vorhaben offenbar noch wenig konkret; gegebenenfalls müsste ab dem Budget 2026 ein Betrag dafür eingestellt werden.
- ¹⁰ *Freikredit*: Im Budget 2024 wurde eine Kürzung des Betrags für den Freikredit auf Nachfrage damit begründet, eine verstärkte Konkurrenzierung der Projekte im Freikredit mache Sinn. Warum das nun plötzlich wieder anders sein soll, ist unerklärlich. Vermutlich fällt es leichter, mehr Geld zuzusprechen, als Fördergesuche abschlägig zu beantworten. Der Freikredit ist wieder auf denjenigen Betrag zu kürzen, welcher im Budget 2024 eingestellt war.
- ¹¹ *Workshops*: Der Inhalt und die Zielsetzung der geplanten Workshops bleiben im Ungefähren. Die Alimentierung der Ustermer Kulturbranche mit solchen Unterstützungen, bei zugleich unklarem pädagogischem Nutzen, ist nicht die Aufgabe der Stadt Wetzikon. Wie der "Erfolg" objektiv gemessen werden soll, ist völlig unklar.

-
- ¹² *Verein Dukan*: siehe [Antrag der RPK vom 25. November 2024](#) sowie [Antrag der FK II vom 12. November 2024](#): Im Bereich Gesellschaft ist die FK II etwas irritiert darüber, dass die Unterstützung des Vereins Dukaan beim Ressort Finanzen und Immobilien angesiedelt worden ist. Dort sind zwar Mittel für den Kiosk im Jörg Schneider-Park eingestellt, die allerdings nur den Unterhalt und die Infrastruktur betreffen. In der Kulturförderung sind zudem noch Mittel für die Erarbeitung eines Betriebskonzepts und Vereinsstrukturen eingestellt. Die Kommission vermisst allerdings einen Budgetposten im Bereich Gesellschaft und Soziales und möchte speziell den engagierten Betreuungspersonen des Kiosk Dukaan mit einer Anschubfinanzierung von 25'000 Franken unter die Arme greifen. Diese Leute leisten wertvolle Arbeit im Bereich Integration und sind auf Unterstützung angewiesen. Aufgrund dessen beantragt die FK II dem Parlament unter "Beiträge an soziale Institutionen" die Budgetposition 5201.3636.00 "Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck", um 25'000 Franken auf 236'000 Franken zu erhöhen. Die RPK unterstützt diesen Antrag der FK II.
- ¹³ *Stromzulage*: Wetziker*innen bezahlen die höchsten Strompreise im ganzen Kanton Zürich. Mit der Einführung der Stromzulage sollen die finanziellen Mehrbelastungen für Haushalte in Wetzikon ausgeglichen und die Kaufkraft der Bürgerinnen und Bürger verbessert werden. Diese Zulage soll die Mehrkosten ausgleichen und nach Haushaltsgrösse gestaffelt sein und an Haushalte entrichtet werden, welche im Jahr 2024/25 individuelle Prämienverbilligung (IPV) erhalten haben. Das sind rund 5'000 Haushalte, was rund 9'234 Wetziker*innen entspricht.
- ¹⁴ *Stelle Schlüsselpersonenkoordination*: Auf die zusätzliche 20 %-Stelle "Schlüsselpersonenkoordination" ist zu verzichten. Die Erstinformation von neuzuziehenden Personen aus dem Ausland ist auch ohne den Aufbau einer neuen Verwaltungsstelle gewährleistet.
- ¹⁵ *Stelle Schlüsselpersonenkoordination*: Es wird die Streichung der neuen Stelle der Schlüsselpersonenkoordination beantragt. Wetzikon hat ein strukturelles Defizit von ca. 5 Mio. Franken. Das Parlament hat den Stadtrat beauftragt, eine Leistungsüberprüfung durchzuführen. Neue Stellen sollen durch Ressourcenumlagen und Effizienzgewinne im Rahmen des heutigen Stellenbudgets erfolgen.
- ¹⁶ *Stellen Inklusion und Prävention*: Eine neue Koordinationsstelle Inklusion (60 %) und einen Fachspezialist Gesundheitsförderung + Prävention (80 %) kann sich Wetzikon nicht leisten. Solange die Stadt Wetzikon nicht aus eigener Kraft mehr Einnahmen generiert, sind nur mit grosser Zurückhaltung neue Stellen zu bewilligen. Das Wachstum der Verwaltung im Sozialbereich ist in den vergangenen Jahren überproportional hoch ausgefallen. Der angebliche gesamtgesellschaftliche Nutzen der neuen Verwaltungsstellen ist nicht messbar.
- ¹⁷ *Stellen Inklusion und Prävention*: Es wird die Streichung der neuen Stellen Koordination Inklusion und Gesundheitsförderung + Prävention beantragt. Wetzikon hat ein strukturelles Defizit von ca. 5 Mio. Franken. Das Parlament hat den Stadtrat beauftragt, eine Leistungsüberprüfung durchzuführen. Neue Stellen sollen durch Ressourcenumlagen und Effizienzgewinne im Rahmen des heutigen Stellenbudgets erfolgen.
- ¹⁸ *Seniorenapp*: Der Aufwand für die Seniorenapp erscheint (bei unklarem Nutzen) als sehr gross. Möglicherweise gibt es kostengünstigere Varianten als eine Eigenentwicklung. Grundsätzlich ist es in Frage zu stellen, ob es eine städtische Aufgabe ist, eine solche App zu entwickeln.
- ¹⁹ *Quartierzimmer Robenhausen*: siehe [SRB 2024/276](#) vom 13. November 2024: Wie die FK II zu Recht festgestellt hat, ist dieser Betrag vom Bereich im falschen Konto budgetiert worden.
- ²⁰ *Projekte Gesundheitsförderung*: Offenbar sollen neue Wetziker Projekte zur Gesundheitsförderung und Prävention lanciert werden. Nutzen und Absichten dieser Mehrausgaben sind zu unklar definiert. Die dahinter stehende Grundhaltung ist in Frage zu stellen: Es braucht keine staatliche Rundumbeglückung; ein liberales Gemeinwesen beschränkt sich auf elementare Hilfe zur Selbsthilfe.
- ²¹ *Treffpunkt Räumlichkeiten*: Da neu das Jugendhaus als Treffpunkt der älteren Jugendlichen vorgesehen ist, braucht es diese Mehrausgabe für die Anmietung externer Räumlichkeiten nicht. Ohnehin fragt sich, weshalb für die älteren Jugendlichen nicht von Anfang an im Sinne der Inklusion ein Treffpunkt im Jugendhaus vorgesehen wurde. Es ist auf das Kosten-Nutzen-Verhältnis zu achten.

-
- ²² *Beiträge ZVV*: siehe [SRB 2024/276](#) vom 13. November 2024: Im Budgetentwurf 2025 wurde der Beitrag mit 1'937'900 Franken (gemäss Budget 2024) provisorisch berücksichtigt. Mit Schreiben von Ende September 2024 teilt der ZVV mit, dass der Akontobeitrag 2025 für die Stadt Wetzikon 1'846'228 (gerundet 1'846'200) Franken beträgt.
- ²³ *Werbemassnahmen Förderung*: Mittlerweile hat jede Konsumentin und jeder Konsument aufgrund der hohen Strompreise ein Eigeninteresse, weniger Strom zu verbrauchen. Zudem ist nur die Gebäudehülle (Eigenheimbesitzer) förderberechtigt. Es sind grosse Mitnahmeeffekte zu erwarten, welche durch die Stadt Wetzikon nicht mittels Werbemassnahmen weiter erhöht werden sollen. Die fragwürdige Bundes-Energiesparpropaganda des vergangenen Jahres ist ein abschreckendes Beispiel auch für Wetzikon.
- ²⁴ *Stellenerhöhung Sonderpädagogik*: Es wird die Streichung der Stellenerhöhung Sonderpädagogik beantragt. Wetzikon hat ein strukturelles Defizit von ca. 5 Mio. Franken. Das Parlament hat den Stadtrat beauftragt, eine Leistungsüberprüfung durchzuführen. Neue Stellen sollen durch Ressourcenumlagen und Effizienzgewinne im Rahmen des heutigen Stellenbudgets erfolgen.
- ²⁵ *Zunahme Schulsozialarbeit*: Allein aus einer etwas grösseren Schülerzahl lässt sich nicht herleiten, dass der Anteil problematischer Schüler hoch ist, es deswegen mehr Schulsozialarbeit braucht und mit mehr Schulsozialarbeit die Probleme effektiv gelöst werden können.
- ²⁶ *Stellenplanerweiterung PeP*: Der Bedarf für eine Stellenplanerweiterung in der Sekundarstufe ist nicht ausgewiesen. Unklar ist, ob die Erfahrungen mit dem PeP auf der Primarstufe wirklich so gut wie behauptet sind. Es wird zwar behauptet, es gebe Einsparungen, aber Stellenaufstockungen führen in aller Regel zu Folgekosten. Die jetzigen Angebote, etwa das "Spur+", kann man je nach Bedarf buchen und ist damit flexibler.
- ²⁷ *Erneuerung Tische/Arbeitsplätze*: Auf die Erneuerung der Tische bloss wegen zusätzlicher Steckdosen ist nicht notwendig (20'000 Franken Aufwandkürzung). Vier Arbeitsplätze im Stadthaus können bestimmt günstiger eingerichtet werden, 2'500 Franken statt Fr. 4'500 Franken pro Arbeitsplatz sollten ohne Weiteres ausreichen (8'000 Franken Aufwandkürzung).
- ²⁸ *Stühle*: Die Stühle können auch für die Hälfte des budgetierten Betrags beschafft werden. So kann bei Anbietern wie "Büro Blitz" ein funktionaler Holzschalen-Stapelstuhl bereits ab 140 Franken pro Stück bestellt werden.
- ²⁹ *Schulleitungsbüro und Bibliothek*: Es ist derselbe Betrag wie im letzten Rechnungsjahr einzusetzen. Anstelle der gewählten kostspieligen Lösung liesse sich ohne Weiteres eine kostenneutrale Lösung suchen und finden.
- ³⁰ *Sonnensegel und -schirme*: Auf das Sonnensegel und die zehn Sonnenschirme ist zu verzichten. In der Nähe hat es genügend Bäume, unter denen man sich im Sommer aufhalten kann. Zudem ist zu befürchten, dass Littering und Vandalismus sowie die daraus resultierenden Folgekosten mit den neuen Installationen deutlich ansteigen werden.
- ³¹ *Gemeinschaftszentrum*: Es soll ein zusätzlicher Betrag zur Durchführung der Machbarkeitsstudie für das Gemeinschaftszentrum an der Farbstrasse 3/5 im ehem. Feuerwehrgebäude aufgenommen werden. Im Jahr 2023 wurde der Betrag von 100'000 Franken bereits im Budget aufgenommen, wurde jedoch nicht eingesetzt. Im 2024 wurde nichts eingestellt. Das neue Feuerwehrgebäude wird aktuell gebaut und daher kann die Machbarkeitsstudie im 2025 angegangen werden.
- ³² *Dienstfahrzeug*: Ein Fahrzeug mit erst 85'000 Kilometern Fahrleistung muss nicht ersetzt werden, auch wenn die Belastung als Dienstfahrzeug sicherlich etwas höher als bei einem gewöhnlichen Fahrzeug ist. Die Ersatzbeschaffung ist um 1-2 Jahre zu verschieben. Zudem ist ein allfälliges Einsparpotenzial bei der Neubeschaffung zu ermitteln.
- ³³ *Sanierung Bodenbelag*: siehe [SRB 2024/276](#) vom 13. November 2024: Siehe [SRB 2024/273](#) vom 13. November 2024 "Pflegezentrum Wildbach, Ersatz Band- und Haubenspülmaschine/Sanierung Bodenbelag, Kreditbewilligung". Die Kosten belaufen sich neu auf 285'000 Franken anstatt 260'000 Franken. Die Sanierung des Bodenbelags wird finanztechnisch korrekt auf ein separates Investitionskonto gebucht.

-
- ³⁴ *Ortsplanungsrevision*: siehe [SRB 2024/276](#) vom 13. November 2024: Im aktuellen Budget ist für 2025 eine Kostentranche von 500'000 Franken eingestellt, was sich aufgrund einer aktuellen Berechnung der Stadtplanung als zu knapp herausstellt. Wahrscheinlicher ist 2025 mit einem Betrag von 700'000 zu rechnen.
- ³⁵ *PV-Anlage/Batteriespeicher*: Ein Photovoltaik-Ausbau kann unter bestimmten Voraussetzungen sinnvoll sein, ein Batteriespeicher hingegen nicht. Letzterer "rechnet" sich nur, wenn er vom Steuerzahler finanziert wird. Die Ausgabe ist erst zu tätigen, wenn ein ökonomisch sinnvolles Projekt vorliegt.
- ³⁶ *Verdichtung Laptops*: Die Digitalisierungsstrategie an den Schulen muss grundsätzlich überdacht werden, anstatt mit noch mehr Geld weitere pädagogisch nicht sinnvolle Anschaffungen zu tätigen. Bei der Verdichtung der Schülergeräte im Jahr 2021 erläuterte der Stadtrat, mit der Einführung der sogenannten "Power"-Variante (Geräte-Ausstattung von 1:2 an der Mittelstufe) sei es möglich, den Vorgaben des Lehrplan 21 nachzukommen. Nun soll ungeachtet dessen eine weitere Verdichtung erfolgen. Die Aussage, dass Lehrmittel vermehrt nur noch in digitaler Form erhältlich und einsetzbar seien, stimmt in dieser Absolutheit gemäss Fachpersonen nicht; im Gegenteil ist eine gewisse Abkehr von digitalen Lehrmitteln zu beobachten.
- ³⁷ *Schülerpulte/Lernlandschaften*: "Die Zunahme von SchülerInnen und Klassen hat zusätzliche Anschaffungen von Schülerpulten zur Folge. Es kann vorkommen, dass diese Anschaffungen zu Lasten von Lernlandschaften gehen, wenn das Budget sonst zu sehr belastet würde." Diese Begründung zeigt auf, dass die Lernlandschaften nicht derart dringend benötigt werden, da ja der Betrag bei Budgetknappheit zugunsten der Schülerpulte gekürzt wird. Der budgetierte Betrag ist auf die Hälfte zu reduzieren. Dies muss ausreichen, um notwendige neue Stühle zu beschaffen. Auch bei den Stühlen besteht grosses Einsparpotenzial.
- ³⁸ *KIGA Ersatzneubauten*: siehe [Antrag der RPK vom 25. November 2024](#): Gemäss den der RPK vorliegenden Informationen sind alle Aufträge, die im Zusammenhang mit dem Zusatzkredit von SRB 262 Kindergärten Goldbühl, Kempten, Baumgarten und Egg, Ersatz- und Erweiterungsbauten stehen, schon erteilt worden. Zudem wird auch die Leistungserbringung zum grössten Teil noch 2024 erfolgen, womit das meiste Geld schon 2024 ausgegeben sein wird. Deshalb beantragt die RPK dem Parlament, den Aufwand in den Budgetpositionen INV00798-9573.5040.00 Ersatzneubau Doppelkindergarten Goldbühl und INV00796-9576.5040.00 Ersatzneubau Dreifachkindergarten Kempten von je 200'000 Franken zu streichen.
- ³⁹ *KIGA Ersatzneubauten*: siehe [SRB 2024/276](#) vom 13. November 2024: Siehe [SRB 2024/262](#) vom 30. Oktober 2024/262 vom 30. Oktober 2024 "Kindergärten Goldbühl, Kempten, Baumgarten und Egg, Ersatz- und Erweiterungsbauten, Bewilligung zweiter Zusatzkredit".
- ⁴⁰ *KIGA Ersatzneubauten*: Dieser Zusatzkredit steht im Zusammenhang mit den vom Stadtrat vorgeschlagenen Punkten zur Kostenoptimierung für die Projektierung des Ersatzneubaus des Dreifachkindergartens Kempten. Diese Kostenoptimierungen sind weder ökologisch noch ökonomisch sinnvoll.
- ⁴¹ *Steuerfuss*: Mit ihren Kürzungsanträgen von insgesamt rund 1.6 Mio. Franken zeigt die SVP-Fraktion auf, dass bei einem haushälterischen Umgang mit den Mitteln ein Sparpotenzial besteht. Die Einsparungen sollen den Steuerzahlern zugutekommen. Eine Einsparung von weniger als einem Prozent der städtischen Gesamtausgaben, um die beantragte Steuersenkung zu finanzieren, ist realistisch und verkräftbar.